

ABENTEUER
SEELN
REISE

JAMES VAN PRAAGH

ABENTEUER
SEELEN
REISE

Was mich die Geistige Welt
über Leben und Tod,
Schicksal und Liebe lehrt

Aus dem Englischen übersetzt
von Jochen Lehner

Ansata

Die amerikanische Originalausgabe erschien 2014
unter dem Titel »Adventures of the Soul« bei Hay House Inc. USA.

Das vorliegende Buch ist sorgfältig erarbeitet worden.

Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr.

Weder Autor noch Verlag können für eventuelle Nachteile oder
Schäden, die aus den im Buch gemachten praktischen Hinweisen
resultieren, eine Haftung übernehmen.



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967

Das für dieses Buch verwendete

FSC®-zertifizierte Papier *EOS*

liefert Salzer Papier, St. Pölten, Austria.

Ansata Verlag

Ansata ist ein Verlag der Verlagsgruppe Random House GmbH.

ISBN 978-3-7787-7503-5

Erste Auflage 2015

Copyright © 2014 by James van Praagh

Originally published in 2014 by Hay House Inc. USA

Copyright © der deutschsprachigen Ausgabe 2015 by

Ansata Verlag, München, in der Verlagsgruppe Random House GmbH

Alle Rechte sind vorbehalten. Printed in Germany.

Redaktion: Diane Zilliges

Einbandgestaltung: Reinert und Partner, München,

unter Verwendung eines Motivs von © fotolia

Satz: Schaber Datentechnik, Wels

Druck und Bindung: Pustet, Regensburg

www.ansata-verlag.de

Für Debbie Ford
Danke, dass du die Schatten
ins Licht gebracht hast.
In Liebe, James

Inhalt

Einleitung	9
ERSTER TEIL:	
Was ist die Seele?	13
1. Körper, Seele und Geist	15
2. Bewusstsein, Energie und die Macht der Gedanken	33
3. Nahtoderfahrungen, außerkörperliche Erfahrungen, Astralreisen und Fernwahrnehmung	49
ZWEITER TEIL:	
Die Heimat der Seele	69
4. Tod – der Heimweg	71
5. Die Geistige Welt	95
6. Reinkarnation und die Erinnerungen der Seele	113

DRITTER TEIL:	
Vom Leben der Seele in der Welt der Verkörperung	133
7. Lektionen	135
8. Entscheidungen	153
9. Ein seelenvolles Leben	165
Ausklang: Desiderata	187
Seelenreisen: geführte Meditationen	191
Dank	205
Über den Autor	207

Einleitung

Wenn Sie meine früheren Bücher kennen, wird Ihnen auffallen, dass dieses ein wenig anders ist. Basis meiner bisherigen Bücher waren die vielen Tausend medialen Sitzungen oder »Readings«, die ich in meinem Beruf als Medium im Laufe der letzten dreißig Jahre gemacht habe. Als 1997 mein Buch *Talking to Heaven* erschien und ein Bestseller wurde (deutsche Ausgabe *Und der Himmel tat sich auf*, 1998), waren medial veranlagte Menschen und die von ihnen ermöglichten Gespräche mit Toten noch keine Themen, die im Zentrum des Interesses standen. Inzwischen haben wir 2014 und die Serien *The Ghost Whisperer* und *Medium* sind schon einige Jahre auf Sendung, *The Sixth Sense* bekam 2000 sechs Oscar-Nominierungen, darunter als bester Film; der Film *Ghost*, ebenfalls mit Nominierungen überhäuft, wurde als Broadway-Musical adaptiert, und zudem gibt es inzwischen etliche bekannte Medien, von denen ich viele zu meinen Freunden zähle und deren Begabung der ganzen Welt zugutekommt.

Ich mache heute (außer gelegentlich bei Wohltätigkeitsveranstaltungen) keine privaten Readings mehr, sondern konzentriere mich ganz auf die Ausbildung von Menschen, die ihre eigenen übersinnlichen Kräfte entwickeln und – falls sie dazu neigen – anderen helfen möchten. Für mich ist es so befriedigend, aufgeschlossenen Menschen die Wunder des Geistes nahezubringen, dass ich auf der ganzen Welt Vorträge über Spiritualität halte. Selbstverständlich demonstriere ich dabei auch meine Fähigkeit, mit dem Bewusstsein derer in Verbindung zu treten, die nicht mehr in dieser Dimension der Verkörperung leben.

Genau das zieht die Menschen natürlich in meine Vorträge, aber ich lasse sie auch immer wissen, worauf es *eigentlich* ankommt: dass es in Wahrheit keinen Tod gibt und unser Glaube, dies verkörperte Dasein sei unsere wahre Natur, ein Irrglaube ist. Wir sind ewige Seelen ohne Anfang und Ende, aber während unserer Inkarnation in dieser physischen Dimension wissen wir eben nur, was *jetzt* ist. Das Ganze dessen, was wir sind, geht durch den selektiven Filter unserer Sinne, und deshalb sehen wir nie das Gesamtbild.

Es gibt aber, und davon wird dieses Buch handeln, Mittel und Wege, um zumindest flüchtige Einblicke in unser wahres Wesen zu bekommen. Meditation ist einer dieser Wege, außerkörperliche Erfahrungen und Rückführungen in frühere Leben sind zwei weitere. Sehr nützlich sind auch Berichte von Nah-

toderfahrungen und natürlich die von Medien gechannelten Mitteilungen. Als jemand, der mit in die Geist-Welt hinübergewechselten Seelen zu kommunizieren vermag, kann ich natürlich meine Erlebnisse nicht bestreiten. Aber wenn mir diese Dinge nicht selbst passiert wären, würde ich wohl auch zweifeln.

Wenn Sie mich fragen, was ich auf meinem Weg als Medium gelernt habe, antworte ich Ihnen, dass es für uns Menschen vor allem darauf ankommt, die Energie der Liebe besser zu nutzen. Die Welt ist ein ziemlich quirliger Ort, und wir haben ständig mit Hindernissen und Herausforderungen zu kämpfen. Wir lernen früh, dass man sich irgendwie von der Masse abheben muss. Wir erliegen der Versuchung, Geld mit Erfolg gleichzusetzen, aber Geld ist nur ein Götze. Besser, wir halten uns an das, was die Beatles so schön auf den Punkt gebracht haben: All you need is love.

Denken Sie sich Ihre Seele als einen breiten, langen Strom. Er windet sich durch die Landschaft, und manchmal staut er sich. Eine solche Staustelle können Sie sich als eine Inkarnation in der stofflichen Welt denken. Ist sie zu Ende, geht es wieder »flüssiger« weiter, bis erneut eine Staustufe erreicht wird. Aber in allem ist immer Bewegung auf ein Ziel hin, in allem findet Entwicklung statt. Der Fluss mag sich hierhin und dahin wenden, am Ende vereinigt er sich doch wieder mit dem Meer, dem Ganzen. Im gleichen Sinne bedient sich unsere Seele

der Energie der Liebe, um schließlich zu ihrem Ursprung zurückkehren zu können.

Für mich wäre es die Erfüllung eines Herzenswunschs, wenn Ihnen beim Lesen dieses Buchs aufginge, dass es mit diesem Leben mehr auf sich hat, als wir mit unseren fünf Sinnen wahrnehmen. Wenn ich zum Beispiel aus dem Fenster blicke, sehe ich jenseits der Straße im Park die Eichhörnchen. Sie halten sich in einem begrenzten Bereich auf, und darüber hinaus wissen sie nichts. Dieser Bereich ist ihre Welt. Dass da eine große weite Welt ist, die man durchstreifen könnte, kommt in ihrer Vorstellungswelt nicht einmal vor. Die Möglichkeit besteht einfach nicht für sie.

Uns dagegen hat die Evolution die Fähigkeit gegeben, uns andere Universen, sogar andere Dimensionen vorzustellen. Werden wir je mit unserem menschlichen Gehirn erfassen können, weshalb wir hier sind? Gibt es vielleicht andere Wege, uns den Mysterien dieser Welt anzunähern? Und ist es uns wirklich als Aufgabe mitgegeben, diese Dinge zu erkennen? Vielleicht kann dieses Buch Sie auf den Weg zu Ihren eigenen Antworten leiten.

Folgen Sie mir also durch Raum und Zeit und Himmelswelten, auf Abenteuerwegen, die den Fluss Ihrer Seele hoffentlich zum Meer der Liebe leiten.

ERSTER TEIL



Was ist die Seele?





Körper, Seele und Geist

Seit es Menschen gibt, werden sie sich wohl mit der Frage beschäftigt haben, was eigentlich die Seele ist. Theologen, Philosophen und andere Gelehrte, ja sogar Musiker haben uns nachvollziehbar darzustellen versucht, was es mit der Seele auf sich hat, aber bis heute sagen wir einmal Seele und ein andermal Geist und wissen im Grunde bei beiden Begriffen nicht recht, was wir damit meinen.

Ich bin seit mindestens dreißig Jahren als Botschafter der Geistigen Welt unterwegs und habe für mich selbst herauszufinden versucht, was die Seele letztlich ist und was sie macht. Ich werde von vielen als Vorbild angesehen, und da ist es einfach wichtig, dass ich mir Klarheit verschaffe. Wenn ich meditiere, unterrichte oder Botschaften von drüben weitergebe, erkundige ich mich oft bei meinen Führern oder bei dem gerade anwesenden Geist, wie wir Menschen besser verstehen können, was eigentlich die Seele ist.

Immer wieder drängt sich mir der Gedanke auf, die Seele unter dem Gesichtspunkt der heiligen Drei-

einigkeit zu betrachten. Das klingt gewiss nach Religion, aber ich glaube, der universale Geist bedient sich einfach der Worte, die nun einmal bereits in den Registern meines Gehirns vorhanden sind. Ich bin kein Wissenschaftler oder Mathematiker und folglich gibt mir der Geist keine Formeln, die ich nicht verstehen würde. Ich bin auch kein Ingenieur oder Theologe. Ich bin einfach ein Typ aus Queens, der zufällig katholisch erzogen wurde.

Aber wenn mir bei der Meditation oder zu anderen Gelegenheiten der Gedanke an die heilige Dreieinigkeit kommt, ist es nicht das, was man mir im Katechismusunterricht über »Vater, Sohn und Heiliger Geist« beigebracht hat. Wenn ich Vergleiche ziehen sollte, würde ich sagen: »Vater« ist der Geist, »Sohn« der Körper und »Heiliger Geist« die Seele. Statt »Vater« und »Sohn« kann man natürlich auch »Mutter« und »Tochter« sagen, aber nach den vielen Jahrhunderten der Gewöhnung liegt uns die patriarchalische Sprache einfach näher.

Ich möchte in diesem Buch zunächst einmal die Beziehung zwischen Körper, Seele und Geist betrachten.

Der Körper: Geist als Seele

Als Körper bezeichnen wir den Aspekt unserer selbst, der von der befruchteten Eizelle zu einem Embryo heranwächst und schließlich diese »Maschine« aus Zellen, Muskeln und Organen wird. Er ist das, was wir waschen, kleiden, füttern und instand halten. Es ist wie mit dem Auto: Je besser wir es warten (lassen), desto länger dient es uns (hoffentlich) ohne Mucken.

An irgendeiner Stelle zwischen Zeugung und Geburt geht der Geist als Seele in den Körper ein. Die Seele ist inkarnierter Geist. Sehen Sie sich also nicht als Körper mit einer Seele – eher als Geist, der einen Körper braucht. Der Geist ist in absolut allem, und in mir – in diesem Körper, der sich James Van Praagh nennt – ist er meine Seele.

Auf der Erde bin ich Geist, der physische Form benötigt, um dieser Dreidimensionalität zu entsprechen, damit ich die Erfahrungen machen und die Lektionen lernen kann, die anderswo nicht zu haben sind. Hier erwarten mich Genüsse – Essen, Kunst, Musik, Literatur und vieles mehr –, die meine Seele ansprechen und ihr Nahrung geben. Meine Seele erlebt auch Liebe, Hass, Verrat, Sympathie, Vergeltung, Mitgefühl und alles, was es sonst noch gibt. Die Erde ist das Klassenzimmer und die Seele der Schüler.

Die Seele – unser ewiges interdimensionales Ich

Jede Seele ist einzigartig, aber zugleich ist sie auch Teil des Ganzen und mit allem verbunden. Die Verbundenheit geht jedoch durch den Filter unserer körperlichen Sinne, und da kann es so aussehen, als wäre sie nicht immer gegeben. Die Regung, die wir Liebe nennen, lässt uns die Verbundenheit spüren, und eine ähnliche Wirkung können gewaltige Ereignisse wie die des 11. September 2001 haben. Wir sind alle von derselben Energie, aber die Erde kleidet uns in so viele Kostüme, dass wir diese Wahrheit nicht immer ohne Mühe sehen.

»Ich bin Gott« – wenn das jemand sagt, ist es buchstäblich wahr, denn unsere Seele ist Geist auf Erden, sie ist Gott, Allah, das Göttliche oder wie auch immer Sie es nennen möchten. Unserem Körper sind durch diese Dimension der Körperlichkeit Grenzen gesetzt, aber unsere Seele ist nicht an die Zeit und den dreidimensionalen Raum gebunden, sie transzendiert unsere Körperlichkeit.

Unsere Seele ist der unverwechselbare Kern unserer selbst und des Bewusstseins unserer selbst. Sie hat viele Lebensmeere überquert, viel erfahren, vielfältigen Ausdruck gefunden. Sie ist von unerschöpflichem kreativem Potenzial und zugleich unverwechselbar in ihrem Entwicklungsgang und Ausdruck. Ich habe meinen ganz eigenen Begriff für die

Kommunikation mit nicht mehr verkörperten Seelen, nämlich »Seelen-Kommunikation«.

Einmal sprach ich mit meiner guten Freundin Debbie Ford, die als Lebenscoach und mit der Entwicklung des von ihr so genannten Schatten-Prozesses Großes geleistet hat, über die Seele. Sie sagte, die Seele sei das an uns, was niemals stirbt; sie sei Trägerin alles in der Vergangenheit Erlebten und Gelernten und trage das alles in die Zukunft. Das hörte ich gern. Ich sagte ihr: Bei meinem Umgang mit in die Geistige Welt zurückgekehrten Seelen kommuniziere ich nicht mit dem Geist, sondern mit der Seele. Diese Unterscheidung ist wichtig.

(Nicht lange nach diesem Gespräch wechselte meine liebe Debbie selbst auf die andere Seite hinüber, aber ich kann mich nach wie vor mit ihr austauschen. Es fiel ihr wahrlich nicht leicht, sich von ihrem Sohn, anderen Angehörigen und ihren Freunden zu trennen, aber das Erste, was sie mir dann zu ihrem Übergang sagte, war: »Ach, es war so einfach!«)

Die spirituellen Bereiche

Unsere Seele birgt sämtliche Erinnerungen an alles, was wir im Laufe unzähliger verkörperter Existenzen erlebt haben, aber nach unserer Rückkehr aus der Verkörperung ins Reich des Geistes ist uns nicht

nur das Ganze unserer persönlichen Seele gegenwärtig, sondern der Geist in seiner allumfassenden Bewusstheit.

»In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen« – diesen Bibelvers (Johannes 14,2) mag ich ganz besonders. Für mein Verständnis handelt es sich dabei um die verschiedenen Ebenen im Reich des Geistes, zu denen sich unsere Seelen nach dem Tod des Körpers hingezogen fühlen, je nachdem, wie wir in diesem Leben gedacht, gesprochen und gehandelt haben. Ich meine insbesondere die astralen, die mentalen und die himmlischen Ebenen. Ich möchte Ihnen diese Ebenen hier kurz vorstellen:

Die astrale Ebene: Ihre Persönlichkeit, Ihr Gedächtnis und Ihr denkender Verstand sind in Ihrem Astralkörper enthalten. Wenn Ihr physischer Körper stirbt, ist das, was Sie wirklich sind, immer noch in Ihrem Astralkörper und wird sich jetzt des Lebens außerhalb des menschlichen Körpers auf der astralen Ebene bewusst, mit der Sie durch Ihr irdisches Handeln assoziiert sind.

- Die unterste astrale Ebene zieht die am wenigsten entwickelten Seelen an, die sich den Lektionen der Liebe und Achtung noch nicht gewidmet haben.
- Die mittlere astrale Ebene zieht all jene an, die nach langer körperlicher Krankheit oder traumatischen Erlebnissen oder aufgrund starrer Überzeugungen Ruhe und Erholung brauchen.

- Die höchste astrale Ebene ist das, was wir im Allgemeinen Himmel nennen, ein Ort, an dem sich die Seele spirituell entwickeln kann.

Die mentale Ebene: Irgendwann entscheidet die Seele, ob sie zur Erde zurückkehrt, um weitere Erfahrungen zu sammeln, oder sich zur mentalen Ebene aufmacht. Hier sind die Entwicklungschancen für die individuelle Seele schier grenzenlos. Die Weisheit aller Zeitalter ist hier frei zugänglich.

Die himmlische Ebene: Das ist die höchste Ebene, und hier verschmilzt die individuelle Seele mit dem Leben des Ganzen. Hier befinden sich auch Christus, der Buddha und alle großen spirituellen Orientierungsgestalten.

Oft wünsche ich mir, ich könnte irgendwie ausdrücken, was mir Debbie und viele andere Seelen über die Reiche des Geistes, wo wir uns in unserem eigentlichen Naturzustand befinden und wahrhaft zu Hause sind, mitgeteilt haben. Aber solange ich auf dieser Erde lebe, verfüge ich nur über dieses menschliche Gehirn, das nur diese Dimension erfassen kann. Die Worte unserer diesseitigen Sprachen können die Liebe und den Frieden nicht beschreiben, die wir empfinden, wenn wir »das Zeitliche gesegnet« haben.

In der Seele ist alles Geistige, Emotionale und Physische an uns repräsentiert, und sie enthält nicht nur



James Van Praagh

Abenteuer Seelenreise

Was uns die Geistige Welt über Leben und Tod, Schicksal und Liebe lehrt

DEUTSCHE ERSTAUSGABE

Gebundenes Buch mit Schutzumschlag, 208 Seiten, 12,5 x 20,0 cm
ISBN: 978-3-7787-7503-5

Ansata

Erscheinungstermin: März 2015

Der geheime Plan unserer Seele

Wo kommen wir her? Warum sind wir auf der Erde? Was heißt das eigentlich: Seele? Und was geschieht mit uns nach dem Tod? Auf diese großen Fragen gibt eines der weltweit bekanntesten Medien erhellende Antworten. Alle Erfahrungen James Van Praaghs entstammen der jahrzehntelangen Kommunikation mit der Geistigen Welt. Schritt für Schritt führt er durch die spirituellen Geheimnisse unseres Daseins und zeigt, wie man sich mit der verborgenen Weisheit der Seele verbinden und sich von ihr leiten lassen kann. Sein Buch schenkt Orientierung und Zuversicht und ist eine Initialzündung für ein bewussteres, freieres und freudvolleres Leben, hin zur Erfüllung unserer Seelenaufgabe: Liebe auf die Erde zu holen.